

# Einführung in das Recht

Hütwohl

2. Auflage 2022  
ISBN 978-3-406-78871-0  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Mathias Hütwohl



**Einführung in das Recht**

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Einführung in das Recht

---

Grundzüge des Rechtssystems und der  
Rechtsmethodik

von

**Dr. iur. Mathias Hütwohl**

Professor an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung  
Fachbereich Finanzen, Münster

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

2. Auflage 2022

Zitiervorschlag: Hütwohl Einführung Recht § Rn.

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 78871 0

© 2022 Verlag C.H. Beck  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H.Beck  
(Adresse wie Verlag)

Satz: Fotosatz Buck,  
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar  
© Elena Genova, iStockphoto



[chbeck.de/nachhaltig](http://chbeck.de/nachhaltig)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

# Vorwort

---

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage sind etwa zwei Jahre vergangen, in denen der Grundriss dankenswerterweise viel positive Resonanz erfahren hat. Auch die zweite Auflage verfolgt unverändert und uneingeschränkt die bereits im Vorwort der Erstauflage formulierten Ziele und Ansätze, auf die verwiesen werden darf. Neben allfälligen Aktualisierungen von Schrifttum, Rechtsprechung und Rechtsvorschriften (jeweils Stand März 2022) gehen mit der Neuauflage bewusst nur moderate Erweiterungen einher. Unter Wahrung des verfolgten Gesamtansatzes didaktischer Reduktion hat einerseits der 1. Kapitel (Recht und Rechtssystem) bündige Ergänzung erfahren, aber auch in den 3. Kapitel (Fallbearbeitung und Klausurtechnik) waren aus gegebenen Anlässen andererseits weitere Ergänzungen und Warnhinweise einzupflegen. Alle Anpassungen sind durch einen Zweck verbunden: Die (erstmalige) Befassung mit dem Recht sowie die Bearbeitung entsprechender Klausurleistungen sollen erleichtert, das Grundverständnis für rechtliche Zusammenhänge geschult werden.

Wiederum und weiterhin gilt: Hinweise, Anregungen und konstruktive Kritik sind höchst willkommen und dürfen gerne an [Mathias.Huetwohl@bwz.bund.de](mailto:Mathias.Huetwohl@bwz.bund.de) gesendet werden.

Münster, im März 2022

*Mathias Hütwohl*

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Vorwort zur 1. Auflage

---

Dieser Grundriss richtet sich in erster Linie an Studierende der Hochschulen für öffentliche Verwaltung und Polizei sowie der Fachhochschulen mit juristischen Ausbildungsinhalten.

Seine rein didaktische Zielsetzung ist die kompakte Vermittlung von Grundlagenwissen, das benötigt wird, um sich vor allem im anfänglichen Studien- und Prüfungsalltag mit den **Grundbegriffen und -strukturen des Rechts** zurechtzufinden und adäquat mit ihnen agieren zu können. Insoweit möchte er Studienanfängerinnen und Studienanfängern zunächst zu einer „**rechtsanwendungsbezogenen Handlungsfähigkeit**“ verhelfen, die in jedem Studium mit rechtswissenschaftlichem Bezug von Beginn an zwingend ist. Diese kann dann die Basis für die im Laufe des Studiums natürlich noch zu erwartenden rechtsfachspezifisch-vertiefenden Inhalte und Methoden bilden.

Der souveräne Umgang mit dem Recht verlangt auch von „Nicht-Juristen“ (dh kein mit Staatsprüfung abgeschlossenes klassisches rechtswissenschaftliches Studium) nicht nur eine sehr gute Orientierung in der Rechtsordnung, sondern auch das Beherrschen des juristischen „Handwerkszeugs“. So sind Rechtsanwendung und Rechtsfindung als ihr Ergebnis das Produkt gedanklicher Arbeit, bei der jedoch einige „Spielregeln“ beachtet werden müssen (1. Kapitel. Recht und Rechtssystem und 2. Kapitel. Grundriss juristischer Arbeitsweise). Die **juristische Methodik** dient der Erlangung einer argumentativen und legitimierten Trittsicherheit, die es insbesondere in der Praxis der Rechtswendung unter Beweis zu stellen gilt. Um auf dieser Stufe agieren zu können, müssen aber verschiedene Hürden, insbesondere **Prüfungsleistungen**, genommen werden. Insoweit erleichtern gewisse methodische und strategische Überlegungen den Umgang mit juristischen Aufgabenstellungen (3. Kapitel. Fallbearbeitung und Klausurtechnik). Daneben soll auch die Frage des **Zugangs zu Recht und Rechtswissen** in den Blick genommen werden (4. Kapitel. Juristische Recherche).

Recht und Rechtsleben sind komplex und anfangs unbekannt. Mithin benötigt man einen Kompass, den man sich individuell, durch Fleiß und Übung erarbeiten muss und kann: denn Rechtsanwendung und Rechtsfindung (als ihr Ziel) sind Übungssache. Diese Darstellung kann keine Übungen ersetzen, sie jedoch unterstützen und als Wegweiser dienen. Es liegt zwar in der Natur der Sache, sei aber trotzdem erwähnt, dass ein einführender und rein didaktisch ausgerichteter Grundriss nicht alle möglichen Konstellationen abschließend behandeln, sondern nur mit beispielhaften Denkanstößen arbeiten kann (und will).

Die Darstellung orientiert sich hierbei an der für die (Verwaltungs-)Praxis maßgeblichen **Rechtsprechung**, um eine möglichst klare Linie zu zeichnen, da gerade im Bereich der juristischen Methodenlehre (aber auch in anderen Feldern)



hauptsächlich in Lehre und Schrifttum viel Uneinigkeit und zuweilen Streit über Begriffe, Inhalte und systematische Fragen herrscht.

Abschließend sei kurz darauf hingewiesen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit im Text grundsätzlich das generische Maskulinum verwendet wird. Anregungen und konstruktive Kritik – gerne übermittelt an [mathias.huetwohl@bwz.bund.de](mailto:mathias.huetwohl@bwz.bund.de) – sind herzlich willkommen.

Münster, im Februar 2020

*Mathias Hütwohl*

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis



Vorwort .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Literaturverzeichnis .....	XXIII
<b>1. Kapitel. Recht und Rechtssystem .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1 Begriff und Funktionen des Rechts .....</b>	<b>1</b>
A. Begriff des Rechts .....	1
I. Grundlegendes .....	1
II. Objektives Recht .....	2
B. Funktionen des Rechts .....	4
<b>§ 2 Grundstrukturen des Rechts und des Rechtssystems .....</b>	<b>6</b>
A. Rechtsstaat und Staatsfunktionen .....	6
B. Die Rechtsordnung: Aufbau und Kategorien .....	7
I. Rechtsvorschriften als Kernelement .....	7
II. Rechtskreise .....	9
1. Innerstaatliches Recht .....	11
2. Unionsrecht (Recht der Europäischen Union) .....	11
3. Völkerrecht .....	14
III. Wesentliche Rechtsquellen des innerstaatlichen Rechts .....	17
1. Verfassungen des Bundes und der Länder .....	17
2. Formelle Gesetze .....	17
3. Rechtsverordnungen .....	20
4. Satzungen .....	21
5. Gewohnheitsrecht .....	23
6. Verwaltungsvorschriften .....	24
IV. Rangverhältnis der Rechtskreise und innerstaatlichen Rechtsquellen .....	25
1. Normenhierarchie .....	25
2. Geltungs- und Anwendungsvorrang .....	28
3. Konflikt gleichrangiger Rechtsvorschriften .....	29
V. Geltungsbereich rechtlicher Regelungen .....	30
1. Zeitlicher Geltungsbereich .....	30
2. Räumlicher Geltungsbereich .....	31
3. Persönlicher Geltungsbereich .....	32
VI. Rechtsgebiete des innerstaatlichen Rechts .....	32
1. Öffentliches Recht .....	33
2. Privatrecht .....	36

3. Strafrecht .....	39
VII. Materielles und formelles Recht .....	41
1. Materielles Recht .....	41
2. Formelles Recht .....	41
<b>§ 3 Gerichtlicher Rechtsschutz, Gerichte und Verfahren .....</b>	<b>43</b>
A. Rechtsweg: Wesentliche verfassungsrechtliche Grundlagen ..	43
I. Staatliches Gewaltmonopol als Ausgangspunkt .....	43
II. Allgemeiner Justizgewährungsanspruch und Art. 19 Abs. 4 GG .....	43
III. Garantie des gesetzlichen Richters .....	45
B. Gerichtssystem der BRD .....	46
I. Grundlegendes .....	46
II. Gerichtsbarkeiten im Allgemeinen .....	48
III. Gerichtsbarkeiten im Einzelnen .....	51
1. Ordentliche Gerichtsbarkeit .....	51
2. Allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	52
3. Finanzgerichtsbarkeit .....	52
4. Arbeitsgerichtsbarkeit .....	53
5. Sozialgerichtsbarkeit .....	53
6. Verfassungsgerichtsbarkeit .....	53
C. Bedeutsame Verfahrensarten .....	54
I. Verwaltungsverfahren .....	55
II. Strafrechtliches Ermittlungsverfahren .....	56
III. Vorverfahren im Ordnungswidrigkeitenverfahren .....	58
<b>§ 4 Wesentliche Akteure des innerstaatlichen Rechtslebens .....</b>	<b>60</b>
A. Bürger und Staat als Rechtsunterworfenen .....	60
B. Rechtssubjekte .....	61
I. Natürliche Personen .....	61
II. Rechtsfähigkeit .....	62
III. Handlungsfähigkeit .....	62
IV. Schuldfähigkeit .....	64
V. Juristische Personen .....	64
C. Ausgewählte Stellen und Funktionsträger des Rechtslebens ..	66
I. Parlamente .....	66
II. Richter .....	66
III. Rechtspfleger .....	66
IV. Polizei .....	67
V. Staatsanwaltschaft .....	67
VI. Verwaltungsbehörden .....	68
VII. Rechtsanwälte und Notare .....	68
<b>§ 5 Struktur, Arten und Verhältnis von Rechtsvorschriften .....</b>	<b>69</b>
A. Lesen und Zitieren von Rechtsvorschriften .....	69
B. Vollständige Rechtsvorschriften .....	72
I. Der Tatbestand .....	73
II. Die Rechtsfolge .....	75
III. Gedankliche Hilfestellung: „Wenn-Dann-Format“ .....	76

IV. Verknüpfung von Tatbestand und Rechtsfolge .....	77
1. Gebundene Vorschriften .....	77
2. Ermessensvorschriften .....	78
C. Auswahl wichtiger Normtypen .....	80
I. Ermächtigungs- und Anspruchsgrundlagen .....	81
1. Ermächtigungsgrundlagen .....	81
2. Anspruchsgrundlagen .....	82
II. Straf- und Ordnungswidrigkeitentatbestände .....	82
III. Gegennormen .....	84
IV. Generalklauseln .....	84
V. Legaldefinitionen .....	85
VI. Regelbeispiele .....	86
VII. Verweisungen .....	87
VIII. Vermutungen .....	89
IX. Fiktionen .....	90
D. Verhältnis von Rechtsvorschriften .....	90
I. Funktionales Zusammenspiel .....	91
II. Konflikt und Nebeneinander von Rechtsvorschriften .....	91
E. Rechtsvorschriften und Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	92
<b>§6 Wiederholungsfragen 1. Kapitel .....</b>	<b>95</b>
Zu § 1 Begriff und Funktionen des Rechts .....	95
Zu § 2 Grundstrukturen des Rechts und des Rechtssystems .....	95
Zu § 3 Gerichtlicher Rechtsschutz, Gerichte und Verfahren .....	96
Zu § 4 Wesentliche Akteure des innerstaatlichen Rechtslebens .....	97
Zu § 5 Struktur, Arten und Verhältnis von Rechtsvorschriften .....	97
<b>2. Kapitel. Grundriss juristischer Arbeitsweise .....</b>	<b>99</b>
<b>§7 Einleitendes .....</b>	<b>99</b>
A. Kompetenzen und Erwartungen .....	99
B. Rechtsvorschriften als Grundlage der Rechtsanwendung und -findung .....	101
<b>§8 Auffinden, Verstehen und Zerlegen von Rechtsvorschriften .....</b>	<b>102</b>
A. Auffinden von Rechtsvorschriften .....	102
I. Rechtswissen und Suchsystematik .....	102
II. Zusammenfassung .....	104
B. Verstehen von Rechtsvorschriften .....	105
I. Recht und Sprache .....	105
II. Die Sprache der Rechtsvorschriften .....	106
III. Die Sprache des Rechtsanwenders .....	107
C. Zerlegen vollständiger Rechtsvorschriften .....	108
I. Trennung von Tatbestand und Rechtsfolge .....	109
II. Tatbestandsmerkmale identifizieren .....	109
III. Tatbestandsmerkmale filtern und ordnen .....	110
<b>§9 Auslegen von Rechtsvorschriften .....</b>	<b>111</b>
A. Grundlagen .....	111
B. Der klassische Auslegungskanon .....	113

I.	Grammatische Auslegung .....	114
II.	Systematische Auslegung .....	117
III.	Historische Auslegung .....	119
IV.	Teleologische Auslegung .....	120
C.	Berücksichtigung des höherrangigen Rechts .....	124
I.	Verfassungskonforme Auslegung .....	124
II.	Unionsrechtskonforme Auslegung des innerstaatlichen Rechts .....	124
<b>§ 10</b>	<b>Subsumieren und Argumentieren</b> .....	125
A.	Die Subsumtion .....	125
B.	Ausgewählte juristische Argumentationsfiguren .....	127
I.	Rechtsfortbildung .....	127
1.	Allgemeines .....	127
2.	Analogie .....	129
3.	Teleologische Reduktion .....	130
II.	Beispiele für besondere juristische Schlussfolgerungen ..	131
1.	Umkehrschluss .....	131
2.	Erst-Recht-Schlüsse .....	132
<b>§ 11</b>	<b>Wiederholungsfragen 2. Kapitel</b> .....	134
<b>3. Kapitel.</b>	<b>Fallbearbeitung und Klausurtechnik</b> .....	135
<b>§ 12</b>	<b>Grundlagen der Gutachtentechnik</b> .....	135
A.	Sinn und Zweck eines juristischen Gutachtens .....	136
B.	Schritte des Gutachtenstils .....	136
I.	Einleitung (Schritt 1) .....	139
II.	Definition/Voraussetzungen (Schritt 2) .....	140
III.	Subsumtion (Schritt 3) .....	142
IV.	Ergebnis (Schritt 4) .....	143
C.	Beispiel Gutachtenstil .....	144
D.	Abgrenzung des Gutachtenstils zum Urteilsstil .....	146
E.	Denkanstöße für Formulierungen .....	147
<b>§ 13</b>	<b>Klausurstrategie</b> .....	148
A.	Allgemeines .....	148
B.	Sachverhalt, Fallfrage und Hinweise .....	149
C.	Die „richtige“ Rechtsvorschrift .....	151
D.	Lösungsskizze .....	152
E.	Die Niederschrift .....	152
I.	Gliederung der Lösung .....	152
II.	Gutachten- und/oder Urteilsstil sowie Feststellungen ..	154
III.	Weitere Gesichtspunkte und Empfehlungen .....	156
F.	Rechtsgebietstypische Fragen und Überlegungen .....	158
I.	Privatrecht .....	158
II.	Öffentliches Recht .....	159
III.	Strafrecht .....	160
G.	Fachrechts- und Rechtsmethodenkompetenz .....	162
<b>§ 14</b>	<b>Wiederholungsfragen 3. Kapitel</b> .....	163

<b>4. Kapitel. Juristische Recherche</b> .....	165
<b>§ 15 Recherche von Rechtsvorschriften</b> .....	165
A. Allgemeines und Klausursituation .....	165
B. Praxissituation .....	166
<b>§ 16 Praktische Recherche zur Rechtsfindung</b> .....	166
A. Arten von Erkenntnisquellen („Was“) .....	166
B. Auffindbarkeit der Erkenntnisquellen („Wo“) .....	167
C. Zur Nutzung der Erkenntnisquellen .....	168
I. Allgemeine Hinweise .....	168
II. Internet .....	169
 Sachverzeichnis .....	 171

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG